



Industrie- und Handelskammer  
Limburg

**Astrid Heusmann**  
Geschäftsbereichsleiterin  
Starthilfe und Unternehmensförderung

Industrie- und Handelskammer Limburg | Postfach 12 63 | 65532 Limburg, Lahn

An die  
Damen und Herren der Presse

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr/Ihre Ansprechpartner/in  
**Astrid Heusmann**  
E-Mail  
a.heusmann@limburg.ihk.de

Tel.  
06431 / 210-130  
Fax  
06431 / 210-205

26. Mai 2010  
AH

# Pressemitteilung Nr.: 41 / 2010

## Mediationstisch bei der IHK Limburg Hilfe bei Problemen mit der Unternehmensfinanzierung

Die Industrie- und Handelskammer Limburg unterstützt den Kreditmediator Deutschland, der seit 1. April seine Arbeit aufgenommen hat. Wenn ein IHK-Mitglied bei ihm einen Antrag auf Kreditmediation stellt, bindet er die betreffende IHK ein. Für mittelständische Unternehmen, die in ihren Finanzierungsbemühungen nicht erfolgreich waren, kann so gegebenenfalls doch noch eine Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden. Die IHK agiert dabei im Rahmen ihrer wirtschaftsfördernden Funktion.

Die IHK schätzt ab, ob es erfolgversprechend erscheint, im Rahmen des Mediationsverfahrens ein nochmaliges Gespräch zwischen Unternehmen, Bank oder Sparkasse und evtl. Förderinstituten anzuregen. Wenn Erfolg in einem moderierten Gespräch zu erwarten ist, lädt sie Unternehmen, Hausbank und eventuell Förderinstitute zu einem so genannten Mediationstisch ein.

...

Industrie- und Handelskammer Limburg  
Postanschrift: IHK Limburg | Postfach 12 63 | 65532 Limburg, Lahn | Büroanschrift: Walderdorffstraße 7 | 65549 Limburg, Lahn  
Tel. 06431 / 210-0 | Fax 06431 / 210-205 | E-Mail: info@limburg.ihk.de | Internet: www.ihk-limburg.de

Postbank Frankfurt am Main 16544-608 (BLZ 500 100 60)

Bankverbindungen in Limburg:

Commerzbank AG 3 700 481 (BLZ 511 400 29) Dresdner Bank 9 357 580 (BLZ 513 800 40) Vereinigte Volksbank eG 400 106 (BLZ 511 900 00)  
Deutsche Bank AG 24 4 920 989 (BLZ 511 700 24) Kreissparkasse 8 797 (BLZ 511 500 18) Nassauische Sparkasse 535 000 697 (BLZ 510 500 15)

Zum Vorgehen vor Ort hat sich die Limburger IHK mit den in ihrem Bezirk ansässigen bzw. vertretenen Kreditinstituten verständigt.

Als alternierende Vorsitzende ihrer Mediationstische konnte die IHK Limburg zudem zwei regional bekannte und geachtete Persönlichkeiten gewinnen. Mit ihrem Fachwissen und ihrem Verhandlungsgeschick werden künftig Werner Fuhrmann oder Leonhard Wagner am Mediationstisch mit allen Beteiligten nach einvernehmlichen Lösungen suchen.

IHK-Präsident Günther Schmidt zu diesem neuen Angebot: „Bei den Mediationsfällen geht es durchweg um schwierige Konstellationen. Wenn aber alle Beteiligten konstruktiv herangehen, lässt sich in manchen Fällen vielleicht doch noch eine Lösung finden. Klar muss jedoch auch sein: Es gibt kein Grundrecht auf Kredit. Die letzte Entscheidung trifft immer das Kreditinstitut. Denn die Bank darf kein Risiko übernehmen, das sie gegenüber den Sparern und Eigentümern nicht verantworten kann.“

Der Kreditmediator Hans-Joachim Metternich leitet und koordiniert im Auftrag der Bundesregierung den Aufbau eines Kreditmediationsverfahrens. Die zentrale Aufgabe des Kreditmediators ist, bankunabhängig und neutral zwischen Unternehmen und Kreditwirtschaft zu vermitteln und die Unternehmen bei Bedarf in den verschiedenen Phasen des Mediationsverfahrens zu begleiten. So können kritische Punkte durch einen neutralen Dritten identifiziert, kommuniziert und im Idealfall beseitigt werden. Ziel ist es, ein einvernehmliches Ergebnis zwischen allen Beteiligten herbeizuführen. Wenn sich herausstellt, dass ein Mediationsverfahren nicht der beste Weg ist, leitet der Kreditmediator den Fall an andere geeignete Förder- und Beratungsstellen weiter.

So geht es bei der Kreditmediation auch nicht darum, einzig die Kreditinstitute zur Suche nach Lösungen zu bringen. Kreditgesuche scheitern auch an den eingereichten Unterlagen des Unternehmens. Deshalb kommt dem Unternehmer selbst eine wichtige Rolle zu. Er kann wichtige Anstöße geben, damit das Verfahren nochmals ins Rollen kommt. Dafür muss das Unternehmen gegebenenfalls seine Finanzkommunikation überdenken. Gibt es evtl. wichtige Informationen, die der Bank noch nicht vorliegen? Sind noch Eigenleistungen möglich? Aber auch die Frage nach dem Einsatz von Förderinstrumenten, die der Staat aufgrund der Finanzmarktkrise geschaffen hat, spielt eine Rolle.